

## **Große Bartfledermaus - *Myotis brandtii***

### **Verbreitung der Großen Bartfledermaus inklusive Hinweise auf Schwerpunktorkommen**

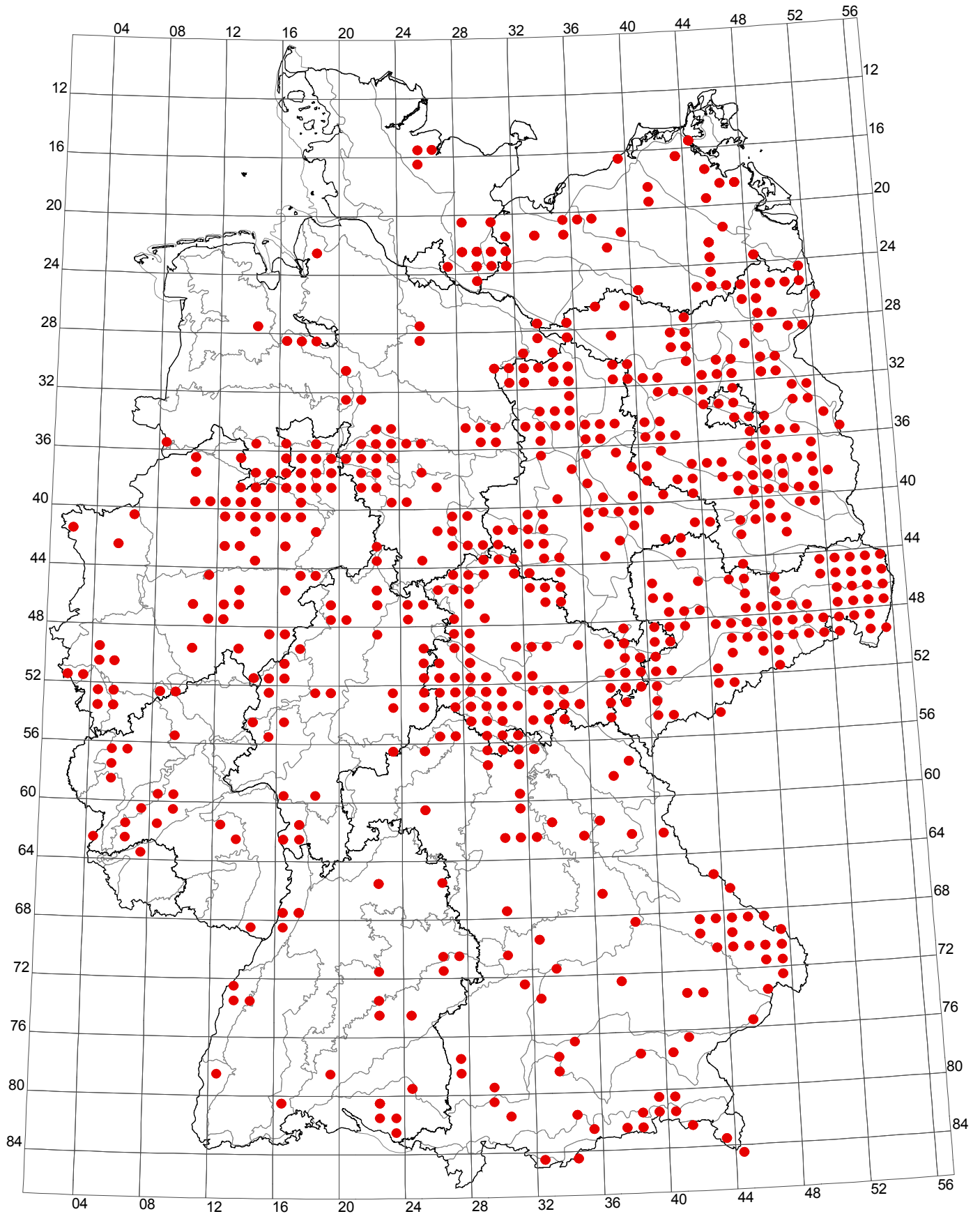
Die Verbreitung der Großen Bartfledermaus erstreckt sich von Großbritannien, Frankreich, Skandinavien über West- und Zentraleuropa, Zentralasien bis nach Japan und Korea. Das Hauptverbreitungsgebiet zieht sich über weite Teile Russlands bis hin zum Ural (Dietz et al. 2007, Gerell 1999).

In den nördlichen und zentralen Regionen Europas ist die Große Bartfledermaus weit verbreitet (Dietz et al. 2007, Hutson et al. 2008). Die nördlichsten Nachweise reichen etwa bis zum 65. Breitengrad (Gerell 1999). Die Verbreitung in Süd- und Südost-Europa ist noch unzureichend bekannt. Aus Südostfrankreich, Zentralitalien und Bulgarien liegen bereits Nachweise der Großen Bartfledermaus vor. In Irland, Spanien und Portugal kommt die Art nicht vor. Die Kleine und die Große Bartfledermaus kommen in weiten Teilen ihres Verbreitungsgebietes zusammen vor. Die Große Bartfledermaus ist jedoch weiter nördlich und dafür nicht soweit im Süden verbreitet wie die Kleine Bartfledermaus (Forch 1994).

Da eine große Verwechslungsgefahr zwischen der Großen und der Kleinen Bartfledermaus besteht und die Arten erst 1970 getrennt wurden, sind die Kenntnisse über die Verbreitung der Großen Bartfledermaus in Deutschland zum Teil noch lückenhaft. Inzwischen wurden jedoch in allen Bundesländern Wochenstuben nachgewiesen (Häussler 2003). Die Art gilt aber aufgrund ihrer deutschlandweiten geringen Nachweisdichte als selten (Berg & Wachlin 2010).

## Große Bartfledermaus (*Myotis brandtii*)

Verbreitung der Art in Deutschland



Nachweise ab 1990, Stand: 2006

Fachliche Grundlagen: LANIS-Bund, Bundesamt für Naturschutz (BfN), Naturräumliche Gliederung nach Meynen/Schmidthüsen (1990)  
Topographische Grundlage: VG 1000 © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))